

Sei gut, Mensch...



... und fürchte Dich nicht!

Der Augenblick

Ein Lächeln ist wie ein Licht: Es vertreibt die Dunkelheit in unseren Herzen.

Ein Freund von mir ist Pfarrer. Er ist ein freundlicher, in sich ruhender Mensch, der gerne mit anderen Menschen zusammen ist. Er erledigt alle Touren mit dem Fahrrad. In seiner Gemeinde ist er bekannt als der „Radpfarrer“.

Eines Morgens war er wieder mit dem Rad unterwegs. Und wie es seine Art war, schaute er achtsam auf die Menschen und die Ereignisse um ihn herum und grüßte jene, die ihm begegneten, freundlich. Sein Blick fiel auf einen Mann, der oben am Dachfenster seines Hauses stand. Der Pfarrer winkte, rief dem Mann einen „Guten Morgen“ zu und radelte weiter.

Einige Tage später traf er zufällig jenen Mann. Der sprach den Pfarrer an: „Herr Pfarrer, ich möchte Ihnen danken. Sie haben mir das Leben gerettet.“ Unser Freund war irritiert. Der Mann sprach weiter: „Vor einigen Tagen haben Sie mir freundlich von der Straße aus zugewunken, als ich oben am Dachfenster stand. Ich war verzweifelt, fühlte mich von allen im Stich gelassen und wollte mein Leben mit einem Strick beenden. Ich stand schon auf dem Stuhl, als Sie vorbeifahren und grüßten. Und da dachte ich, es gibt doch wenigstens noch einen Menschen, der mich wahrnimmt, ich bin nicht ganz allein. Und ich bin vom Stuhl herabgestiegen.“

Der Caritasverband für das Bistum Aachen  
wünscht Ihnen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit!

